

Gräfllich von Speesches Archiv Ahausen

1554 Mai 8. (am Dynstage negest nach festum Ascensionis domini)

Vor Hinrich Smullinck, Richter zu Sost, in einem Noitgerichte zu Vellinckhussen beurkundet, Johan von Leeck, Tochtermann und bevollmächtigter Anwalt der Anna, Witwe von Rotger von Galen, mit Beiziehung der Zeugen Berndt Bitter, Hinrich Pyr und Hinrich Buschman, daß die Gebrüder Diderich und Roger van Galen betr. ihrer Güter einen Teilungsvertrag geschlossen hatten, wonach Diderich 5 Teile, nämlich den Gansse-brinck, den Grontwaldt, den Salem, die Beissen und das Westholt, Roger hingegen den Nienkamp, bei dem Boicklo gelegen, erhalten sollen. Gegen diese Aussagen protestiert Hinrich von Galen zu Bischopinck, da er mit seinen anderen Brüdern noch in unverteilterm Gut sitze, und behält sich seine Aussage vor.

Zeugen: Jorgen Paschedagh, Steffen Nolte und Johan Salthamer, Gerichtsgeschworene.

Siegel des Gerichts an Pressel.

Or., Perg., deutsch.

In der linken Hälfte der Urkunde befinden sich im Bug mehrere Löcher.